

Gemeindewahlen



Grosser Wahlerfolg der FBPL in der Gemeinde Eschen

Die Gemeindewahlen 1999 sind für die FBPL erfolgreich ausgegangen. [...] In Schellenberg, Schaan und Balzers konnte die FBPL in den Gemeinderäten je einen Sitz zulegen. [...] Nur in den Gemeinden Schaan und Planken traten FL-Vorsteherkandidaten an, die sich jedoch nicht durchzusetzen vermochten. In den übrigen neun Gemeinden machten Fortschrittliche Bürgerpartei (FBPL) und Vaterländische Union (VU) die Wahlen unter sich aus. Gewählt ohne Gegenkandidaten wurden die VU-Kandidaten in Triesenberg, Gamprin, Schellenberg, während die FBPL-Kandidaten in Triesen und Mauren ohne Gegenkandidaten antreten konnten. In einem spannenden Wahlkampf schwang in der Gemeinde Eschen, die seit 1991 von einem VU-Vorsteher regiert wurde, der FBPL-Kandidat Gregor Ott, Präsident der Gewerbe- und Wirtschaftskammer, obenaus. Gesamthaft stellt für die Mandatsperiode 1999 - 2003 die VU in sechs, die FBPL in fünf Gemeinden den Vorsteher. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 1. Februar 1999, Seite 1.

Frauenpower ist gefragt

Für die VU gab es im Oberland Grund zur Freude, während sie im Unterland ein verlorenes Vorstehermandat und zwei verlorene Gemeinderatssitze zu beklagen hat. Grosse Gewinnerinnen der Wahl waren diesmal die Frauen. Insgesamt 24 Frauen wurden landesweit in die Gemeinderäte gewählt. Neun davon aus den Reihen der VU, 16 von der FBPL und zwei von der Freien Liste. Gleich in sechs Gemeinden werden künftig drei Frauen vertreten sein: Vaduz, Ruggell, Gamprin, Planken, Mauren und Balzers. Jeweils zwei Frauen werden die Belange der Frauen vertreten in Triesenberg, Schaan, Eschen und Schellenberg. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 1. Februar 1999, Seite 1.

Grosser FBPL-Wahlsieg: 55 Mandate in den Gemeinden

Die Wählerinnen und Wähler hatten die Auswahl aus 207 Kandidatinnen und Kandidaten in den elf Gemeinden für die 106 zu vergebenden Gemeinderatssitze. Die Wahlberechtigten zeigten sich von den FBPL-Kandidatinnen und Kandidaten besonders angetan, denn die FBPL konnte 55 Gemeinderatssitze erringen, was einem Anteil von 51,9 Prozent entspricht - also deutlich über der Hälfte. Die VU kam noch auf 45 Sitze, entsprechend einem Anteil von 42,5 Prozent. Die Freie Liste erreichte noch 6 Sitze im ganzen Land, was einem Anteil von 5,6 Prozent entspricht. [...] Gesamthaft konnte die FBPL im Vergleich zu den Wahlen 1995 an Wählerstimmen von 46,0 auf 46,9 Prozent zulegen. Der VU-Anteil stieg von 46,1 auf 47,1 Prozent an. Auch hier zeigt sich ein beinahe gleicher Zuwachs an Wählerstimmen. Die Freie Liste hat einen Rückgang von 7,1 auf 6,0 Prozent zu verzeichnen. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 3. Februar 1999, Seite 3.

VU stimmenstärkste Partei

Bei den vergangenen Gemeinderatswahlen konnte die VU die Gesamtzahl der Parteistimmen auf 47,1 Prozent ausbauen. Damit ist die VU nun auch in den Gemeinden stimmenstärkste Partei. Die FBPL errang zwar mit 55 Mandaten am meisten Gemeinderatssitze, liegt aber mit 46,9 Prozent der Parteistimmen knapp hinter der VU, die 45 Sitze hält. Die Freie Liste/Unabhängige konnte sechs Prozent für sich verbuchen und verfügt über sechs Sitze. Die Sitzverteilung zeigt, dass die Mandatszahlen nicht immer die parteipolitischen Bewegungen in den Gemeinden ausdrücken. Die VU verlor den Vorsteheramt in Eschen, stellt aber mit sechs Vorstehern aus ihren Reihen immer noch die Mehrheit bei den Vorsteherämtern. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 6. Februar 1999, Seite 5.